

# Tätigkeitsbericht 2008



Tätigkeitsbericht zu den unterstützten Projekten im Geschäftsjahr 2008. Vorgetragen durch:

Dr. Franz Hurrelmann, 1. Vorstand

Annemarie Neubauer, 2. Vorstand

Edith Rohr, Geschäfts- und Projektleitung

## Gesamtüberblick

Alle in der Vergangenheit geförderten Projekte konnten auch weiterhin unterstützt werden. In allen Projekten war es durch eine erneute Steigerung der Spendenbeträge möglich verstärkt tätig zu werden. Wie immer wurde besonders der Schul- und Ausbildungsbereich gefördert. Aber auch der Bereich soziale Hilfe HIV/AIDS konnte ausgebaut werden.

## Schule und Ausbildung

Komplett neue Schulräume für die Dorfschule Muriet, wie sie dringend notwendig wäre, konnten leider nicht realisiert werden. Das wird jedoch das erste Ziel für 2009 sein. Allerdings wurde das Dach komplett erneuert und auch eine der besonders auffälligen Holzwände repariert. Der neue Klassenraum in Lemara wurde mit Schulbänken und Pulten ausgestattet. Insgesamt wurden über 500 Kinder wieder mit Schuluniformen und Schulmaterial ausgestattet. Ein weiterer Lehrer und Aushilfslehrer konnte eingestellt werden. Dadurch haben wir eine weitere Großklasse unterteilen können. Insgesamt werden jetzt 6 Lehrer und 3 Aushilfslehrer für die Grundschule bezahlt. Für die Schule in Lesoit wurde ein großer, abschließbarer Blechwandschrank gekauft. Das war leider notwendig, da immer wieder eingebrochen wurde und die Schulmaterialien gestohlen wurden. Außerdem wurde ein Wachmann für die Schule in Lesoit eingestellt. Ebenfalls in Lesoit haben wir einen Gemüsegarten angelegt. Zusammen mit dem eingestellten Gärtner sind die Schulkinder von Lesoit für „ihren“ Gemüsegarten zuständig. Das Gemüse wird gleichzeitig für die Schulspeisung verwendet. Das spart Kosten, die Kinder lernen spielerisch den Anbau von Gemüse und lieben es ihr Gemüse essen zu können. Neben den bereits geförderten Kindern und Jugendlichen für weiterführende Schulen konnten zwei weitere Jugendliche in diesem Bereich unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder wurde durch halbjährliche Elternabende verstärkt. Auch dieses Jahr wurde wieder ein Sportfest zum Schulabschluss veranstaltet. Wir haben für die Kinder kleine Preise vorbereitet, wie Luftballons, Zuckerstangen, Abziehbilder, Stifte und Malblöcke. Die Kinder waren begeistert und die Eltern stolz auf ihre Kinder. Immer noch ist es wichtig einige der Eltern von der Notwendigkeit der Schulausbildung zu überzeugen. Das Sportschulfest ist dabei ideal.

## Lehrwerkstätten

Neben dem Ausbau der Schneiderei und Strickerei wurden in diesem Jahr besonders viele Lehrgänge im Kurzhandwerk vorgenommen. Neu hinzu gekommen ist die Herstellung von natürlichen Garkochtöpfen aus Strohgeflecht und Holzspänen. Diese Garkochtöpfe sparen Kosten für die täglich benötigte Holzkohle. Die Garkochtöpfe werden von den Frauen hergestellt und dann auch selbst auf den Märkten verkauft. Auch die Kreideherstellung ist neu dazu gekommen. Das hat sich als besonders profitabel für die Frauen herausgestellt. Insgesamt wurden über 200 Frauen in Kurzlehrgängen (Kartenherstellung, Batikarbeiten, Kreideherstellung und Garkochtöpfe) ausgebildet.

# Tätigkeitsbericht 2008 ff



## Lebensmittel

Neben dem Mittagstisch für die Schulkinder wurden wieder einige Kinderfamilien sowie ältere Menschen ohne Familie, mit Lebensmitteln versorgt. Durch die Unterstützung der Kinderfamilien konnten wir 5 „Familienoberhäupter“ in die Schulausbildung bekommen. Sie erhalten volle Unterstützung durch Schulgeld und Schulmaterial und natürlich die notwendigen Lebensmittel für ihre Geschwister.

## Mikrokredite zur Existenzgründung

Unterstützt wurden auch wieder neue Frauengruppen im Aufbau kleiner Existenzen. Teilweise angespornt durch die bestehenden Frauengruppen und deren Erfolge haben sich 5 weitere Frauengruppen gebildet. Aufgebaut wurde eine Schweinezucht und wieder Aufzucht von Geflügel und Kanninchen. Zwei durch die Lehrwerkstatt ausgebildete Schneiderinnen haben den Mikrokredit genutzt und sich gebrauchte Nähmaschinen und Stoffe gekauft. Sie haben sich auf die Herstellung von Schuluniformen spezialisiert. Kleine Erfolge haben sich bei den beiden schon eingestellt, aber es ist jetzt noch zu früh um sagen zu können, ob sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen werden.

## HIV/Soziale Hilfe

Die Ausbildungskosten für drei weitere Dorfhelferinnen und eine Krankenpflegeschwester wurden übernommen. Außerdem wurden Broschüren gekauft über Hygiene und häusliche Krankenpflege. Die Broschüren wurden an HIV/AIDS Familien kostenlos verteilt. Neu integriert in die soziale Hilfe ist ein Sonntags-Mittagstisch für Straßenkinder. Leider können wir den Mittagstisch für diese Kinder noch nicht an jedem Tag anbieten. Das soll, neben dem Schulbau für Muriet, ein weiterer Focus für 2009 sein.

## **Ausblick 2009**

Neben der weiterlaufenden Unterstützung der bestehenden Hilfsprogramme soll vor allem der Schulneubau für die Dorfschule in Muriet verwirklicht werden. Der Mittagstisch für Straßenkinder wird so weit als möglich ausgebaut und natürlich werden neue Frauengruppen durch Mikrokredite und Existenzaufbau unterstützt.